



homunculus  
verlag

Seitenstechen erscheint jährlich

Herausgeber  
Joseph Felix Ernst  
Philip Krömer

Redaktionelle Mitarbeit  
Sebastian Frenzel  
Laura Jacobi

SEITENSTECHE  
AUSGABE #1 | 2015

EDITORIAL



IMPRESSUM

Copyright © 2015 beim homunculus verlag  
Frenzel, Jacobi, Krömer & Reinthaler GbR | Erlangen

[www.homunculus-verlag.de](http://www.homunculus-verlag.de)

Druck und Bindung:  
CPI books GmbH, Flensburg  
bei Clausen & Bosse GmbH, Leck

Gedruckt in Deutschland auf FSC-zertifiziertem Papier

Schrift für Mengensatz: Bodoni Antiqua

Umschlagmotiv: Gustave Doré zu *The Rime of the Ancient Mariner* (1866)

Alle Rechte, insbesondere das des auszugsweisen Abdrucks und das der fotomechanischen Wiedergabe, vorbehalten.

ISSN (Zeitschrift) 2364-7728

ISBN (Ausgabe) 978-3-946120-00-1

*Seefahren macht besser. Man steht nicht immerzu auf der Erde und spürt nicht immer die Gewalt ihrer geistig-magnetischen Anziehung, die zum Laster und zur Un-selbst-ständigkeit führt. Man wird einsam. Verschwiegenheit wird Notwendigkeit. Die Elemente handeln.*

Klabund: Franziskus (1929)

Ahoi!

Sie halten etwas Neues in Händen: *Seitenstechen* ist neu (erkennbar an der #1 auf dem Cover). Auch wir sind neu – zumindest als Herausgeber dieser Literaturzeitschrift und als Verleger des *homunculus verlags*.

Viele der hier versammelten Texte sind neu – jedoch: Was uns als zeitgenössisch gilt, vermag dies nur als Nachkomme des Vergangenen. Deshalb haben wir den Entschluss gefasst, keine reine Novitätenzeitschrift zu konzipieren, sondern vielmehr die Vielschichtigkeit zeitübergreifender belletristischer Produktion abzubilden. Hier laufen nicht nur die Stimmen der Gegenwart zusammen – zu ihnen gesellen sich klassische Texte, bekannte und vergessene Schätze der Literaturgeschichte, welche selbst ein Meer ist, aus dem geborgen werden kann.

*Seefahren macht besser* ist der Leitspruch dieser ersten Ausgabe. Neben unserer zielgerichteten Textakquise in der literarischen Vergangenheit verbreiteten wir unsere offene Ausschreibung durch viele digitale Kommunikatoren des Literaturbetriebs (jedem bereitwilligen Verteiler sei an dieser Stelle aufrichtig gedankt). Ergebnis des Aufrufs waren

ganze 315 Einsendungen aller Gattungen – 19 davon finden Sie in dieser Ausgabe. Und wir glauben, mit der vorliegenden Zusammenstellung ist uns ein Panorama gelungen, das einen Einblick in die Breite des Sujets erlaubt. Denn dieser Blick reicht vom Meer als Urgewalt, als Sehnsuchtsort, als Biotop, als Herausforderung, als Politikum bis in den irdischen Mutterschoß. Nicht nur vom Seefahrer und seinem Schiff erzählen unsere Beiträge – auch vom Erzählen über dergleichen Erzählungen, vom Urtum Meer als handelndem Subjekt und dem, was jenseits dessen physischer Wahrnehmbarkeit liegt.

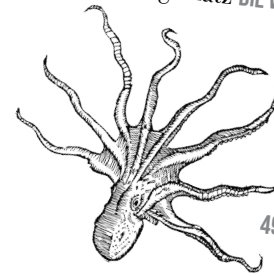
Wir wollen den verbleibenden Platz auf dieser Seite nutzen, um 1161 Dank zu sagen! Dies unseren Startnext-UnterstützerInnen, welche uns mit ihrem Interesse und einer finanziellen Crowdfunding-Spritze beigesprungen sind und mit uns die erste *Seitenstechen*-Ausgabe aus der Wiege gehoben haben. Selber Dank gilt auch der Stadt Erlangen, Sitz und Gründungsort von *Seitenstechen*, für Ihre finanzielle Zuwendung!

Letztendlich kann man mit unserer Literaturzeitschrift nicht nur Entdeckungen machen – sie ist eine.

Darum: Leinen los, Segel gehisst, volle Fahrt!

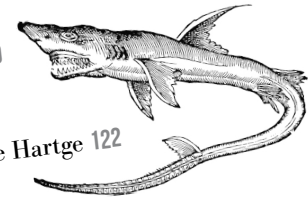
die Herausgeber  
*Joseph Felix Ernst & Philip Krömer*

- SEEFAHREN MACHT BESSER**
- 9 Peter Wawerzinek ICH SEE WIE SICH DIE GREUEL MEEREN
  - 22 Joachim Ringelnatz DIE WEIHNACHTSFEIER DES SEEMANNS KUTTEL DADDELDU
  - 25 Anke Kramer DER WEISSE VOGEL
  - 27 Edgar Allan Poe STÜCK FÜR STÜCK
  - 34 Michael Burgholzer SCHIEMANNSGARN
  - 36 Buch Jona ZWEITES KAPITEL
  - 37 Tanja Krautwurst DIE FRAU OHNE MEER
  - 44 Mathias Jeschke MY HEART'S ON SEA
  - 49 Johannes Hielscher MEIN NASSER PLANET
  - 53 Jürgen Schwandt TEXAS BAR



**MAN WIRD EINSAM**

- MERFART Balthasar Springer 66
- NÄHER Lena Rubey 79
- MÖWEN Petrus Akkordeon 82
- ICH MUSS SCHLAFEN UND VON EINER MUSCHEL TRÄUMEN Thomas Glatz 91
- LIEDER Klabund 97
- POETA MARITIMUS Philip Krömer 99
- DAS SCHIFF Georg Heym 103
- ABSCHIED VOM MEER SAID 117
- LOSES GEDICHT (OHNE KOPF) Caroline Hartge 122
- NORDERNEY André Patten 124
- FAHRTENLIED mündl. überliefert 131



**DIE ELEMENTE HANDELN**

- 134 Manfred Kern OSTSEETAGE
- 148 H. C. Artmann DER FLOTTENKAPITÄN
- 150 Gorch Fock SPUK
- 158 Andreas Heckmann TOBIAS, DER SEEKADETT
- 160 Lutz Rathenow NUMMER 3048
- 161 Clare Wigfall DER LAUTESTE TON UND NICHTS
- 175 Homer POSEIDON, ERDUMSTÜRMER
- 185 Alfred Tennyson DER KRAKE
- 186 Tobias Roth RÜCKLINGS
- 188 Albrecht Dürer DER GESTRANDETE WALFISCH
- 191 Christian Schloyer EISBÄREN SIND ENGEL



●  
*Petrus Akkordeon* – geboren 1971 in Berlin. Arbeiterkind, lebt von Kunst, Poesie und Gartenarbeit. Studium an der UdK Berlin bei F. W. Bernstein. Er liebt Möwen. Er mag auch Butterbrote mit Margarine beschmiert. Und Kirschen. Aber er liebt Möwen und Minka. Zahlreiche Ausstellungen, Performances, Theaterstücke und Buchveröffentlichungen (z.B. bei Corvinus Presse, edition wasser im turm, mückenschwein, Fixpoetry ...).

●  
*H. C. Artmann* – geboren 1921 in Wien-Breitensee. Sprachtalent, Deserteur und Kriegsgefangener. Längere Aufenthalte in Stockholm, Lund, Berlin, Malmö, Bern, Graz. Seit 1947 Verfasser von Gedichten, Theaterstücken, Prosa und Übersetzungen. Er gehört zu den Mitbegründern der *Wiener Gruppe*. Zahlreiche Auszeichnungen, u. a. Georg-Büchner-Preis 1997. Lebte bis zu seinem Tod 2000 vor allem in Wien und Salzburg.

●  
*Michael Burgholzer* – geboren 1963 in Linz. Selbstständiger IT-Dienstleister, vier Kinder, wohnt und arbeitet in Bürmoos. Mehrere Literaturpreise und -förderpreise (zuletzt 1. Preis beim Lyrikwettbewerb des VKSÖ). Zahlreiche Veröffentlichungen von Texten und Fotografien in Anthologien und Literaturzeitschriften.

●  
*Albrecht Dürer* – geboren 1471 in Nürnberg. Lehre zum Goldschmied, danach Ausbildung zum Maler, Kupferstecher und Zeichner. Seine künstlerischen und kunsttheoretischen Arbeiten gehören zu den größten Errungenschaften der abendländischen Kultur. Nähe zum humanistischen Gedankengut. Zwei größere Italienreisen 1494/95 und 1505/07, eine in die Niederlande 1520/21. Erhält mehrere Aufträge von Kaiser Maximilian I. Stirbt 1528 in seiner Geburtsstadt.

●  
*Joseph Felix Ernst* – geboren 1989 in Burghausen. Studium der Germanistik und Buchwissenschaft an der FAU Erlangen und der Uniwersytet Jagielloński Kraków. Mitherausgeber der *Seitenstechen*. U. a. Preisträger des 19. Open Mike – Berlin 2011 (Prosa). Veröffentlicht Lyrik und Prosa. Zuletzt ein literarisches Manifest: *Wider die Erinnerung. Liebesgruß an Babel*. (S. Fischer | 2014)

●  
*Gorch Fock* – geboren 1880 auf Finkenwerder. Bürgerlich Johann Wilhelm Kinau. Sohn eines Hochseefischers. Arbeitet nach einer Ausbildung zum Kaufmann als Buchhalter, ab 1906 angestellt bei der Hamburg-Amerika-Linie. Meldet sich 1914 als Kriegsfreiwilliger, dient ab 1916 als Matrose auf dem Kreuzer *Wiesbaden*, mit dem er am 31. Mai 1916 in der Skagerrak-Schlacht sinkt. Ab 1910 bis zu seinem Tod veröffentlicht er mit großem Erfolg Gedichte, Dramen, Erzählungen und Romane, die zum Teil auf Plattdeutsch verfasst sind.

●  
*Thomas Glatz* – geboren 1970. Studierte Sozialarbeit in Landshut und Bamberg und Bildende Kunst an den Akademien in München und Helsinki. Er leitet das *Archiv für Gebrauchs- und Benutztexzte*, beteiligt sich an Ausstellungen, schreibt Hörspiele (u. a. SWR2, Deutschland Radio Berlin und RBB) und Prosa, zuletzt 2015 *Beinaheallgäukatzekrimi. Ein Miniroman*, erschienen im Black Ink Verlag. Er lebt und arbeitet in München.

●  
*Caroline Hartge* – geboren 1966. Lebt in Carbsen bei Hannover. Studium der Anglistik, Hispanistik und Geographie. Veröffentlichung von Gedichten seit 1987, u. a. in *Der Neue Conrady* (2000), *Lyrik von Jetzt* (2003), *Jahrbuch der Lyrik* (2009 ff.) und der *ZEIT* (2013). Als letzter Einzelband erschien *Lose Wolken* 2012 im Verlag Peter Engstler.

●  
*Andreas Heckmann* – geboren 1962 in Oldenburg. Studium der Germanistik und Geschichte in Marburg und Freiburg. Lebt in München als literarischer Übersetzer aus dem Englischen, u. a. für die Verlage S. Fischer, Klett-Cotta, Heyne und cbj. Mitredakteur der Zeitschrift *Am Erker*; dort seit 1997 Kurzprosa, Rezensionen, Essays und Autoreninterviews. Literarische Veröffentlichungen auch in *EDIT, die horen, ndl, Signum, poet* sowie in *Die Außenseite des Elementes*.

●  
*Georg Heym* – geboren 1887 in Hirschberg in einer Beamtenfamilie. Jurastudium auf Wunsch des Vaters, daneben Autor von Lyrik und Kurzprosa. Gilt als Wegbereiter und früherer Vertreter des literarischen Expressionismus. Ertrinkt 1912, als er beim Schlittschuhlaufen versucht, einem im Eis eingebrochenen Freund zu helfen. Die meisten seiner Werke erscheinen posthum.

●  
*Johannes Hielscher* – geboren 1988, wohnhaft in Zirndorf. Am Studieren von Naturwissenschaften in Erlangen. Bücherfreund und Schubladendichter. Vor ein paar Jahren hat der Literaturpreis der Nürnberger Kulturläden ihn mit einer Platzierung bedacht.

●  
*Homer* – lebte vermutlich im 8. oder 7. Jahrhundert v. Chr. und gilt als der Verfasser der *Ilias* und der *Odyssee*. Seine Biographie und überhaupt seine Existenz sind umstritten, weshalb eine Kurzbiographie wie diese eigentlich unsinnig ist. Ob eine Einzelperson oder ein Autorenkollektiv und in welchem Jahrhundert auch immer: Seine bzw. ihre Dichtungen gelten als die Geburt der abendländischen Literaturgeschichte, das ist Konsens.

●  
*André Jahn* – geboren 1973. Studierte Jura, arbeitet als Fürsprecher. Zahlreiche Veröffentlichungen von Kurzprosa,

Lyrik und Übersetzungen in Zeitschriften und Anthologien (zuletzt 2012 *Bluets* von Maggie Nelson in *Krachkultur* Nr. 14). Lebt in Berlin.

●  
*Mathias Jeschke* – geboren 1963 in Lüneburg, lebt mit seiner Familie in Stuttgart. Er ist Lyriker (zuletzt *Der Fisch ist mein Messer* in der edition AZUR, 2014) und Autor von Literatur für Kinder (zuletzt *Was meine Eltern von mir lernen können* bei Hinstorff, 2015). Zudem ist er Herausgeber der *LYRIK-PAPYRI* im Horlemann Verlag.

●  
*Manfred Kern* – geboren 1956 in Rothenburg ob der Tauber. Wuchs auf einem Bauernhof in Wettingen auf. Studium der Architektur (abgebrochen) und Lehre zum Buchhändler. Er veröffentlichte bisher zehn Bücher in Mundart und Schriftdeutsch (zuletzt *Meine Oma. Eine Annäherung* im Wiesenburg Verlag, 2013). 2013 wurde er für sein Werk mit dem Gottlob-Haag-Ehrenring ausgezeichnet. Manfred Kern lebt als freier Schriftsteller in Coburg.

●  
*Klabund* – geboren 1890 in Crossen an der Oder. Bürgerlich *Alfred Henschke*. Leidet ab seinem 16. Lebensjahr an Tuberkulose und verbringt einen Großteil seines Lebens in Sanatorien. Dazwischen Erfolge als Kabarettbühnendichter, Romancier und Dramatiker. Die formale und inhaltliche Freizügigkeit seiner Werke bringen ihn regelmäßig mit dem Gesetz in Konflikt. Klabund stirbt 1928 in Davos. Sein Markenzeichen ist die runde Brille mit dem dicken Rand.

●  
*Anke Kramer* – geboren 1973 in Paris, aufgewachsen in Regensburg, studierte in Tübingen und Aix-en-Provence Germanistik und Romanistik und promovierte in Wien mit einer Arbeit über das Wasser in der Literatur des 19. Jahrhunderts. Sie lebt mit ihrem Mann und ihrer Tochter in Wien, lehrt dort Literaturwissenschaft und schreibt an einem Buch über Elementargeister.

●  
*Tanja Krautwurst* – geboren 1972 an der Lippe, Philosophie-/Philologiestudium und Redaktionsanleger an Lahn und Spree, seit 2008 gestrandet mit Skipper und Moses an einem Heiligen See an der Havel. Segelt oft mit einer totholzigen Nußschale über das Märkische Meer in der Mark Brandenburg.

●  
*Philip Krömer* – geboren 1988 in Amberg, Studium der Germanistik in Erlangen. Mitgründer, Verleger und Lektor des homunculus verlags sowie Herausgeber der Literaturzeitschrift *Seitenstechen*. Veröffentlichungen von Kurzprosa und Lyrik in Literaturzeitschriften. Arbeitet an seinem ersten Roman. Ist Vater eines Sohnes. Sein Leben ist Literatur.

●  
*André Patten* – geboren 1984 in Neuss, lebt in Köln und Leipzig. Er ist Mitorganisator der Kölner Lesereihe *Land in Sicht*. Seine literarischen Texte wurden in verschiedenen Zeitschriften und Anthologien veröffentlicht,

zuletzt 2015 im *Jahrbuch der Lyrik*. Seit 2014 Zweitstudium am Deutschen Literaturinstitut Leipzig.

●  
*Edgar Allan Poe* – geboren 1809 in Boston. Früh verwaist, Studium an der University of Virginia. Heiratete seine 13-Jährige Cousine Virginia Clemm. Zahlreiche Veröffentlichungen von Prosa und Lyrik. Er beeinflusste mit seinen literarischen Arbeiten maßgeblich alle Autoren, die nach ihm in den Genres Krimi, Horror und Mystery schrieben. Starb 1849 unter nicht geklärten Umständen, die bis heute ergiebige Objekt wilder Spekulationen sind.

●  
*Balthasar Springer* – geboren im 15. Jahrhundert im tirolischen Vils. Über seine Person ist wenig bekannt. 1505/06 reiste er als Kaufmann mit einer Handelsflotte bis nach Indien. Seine Tagebuchaufzeichnungen zählen zu den ersten deutschsprachigen Reiseberichten. Er starb um 1510.

●  
*Lutz Rathenow* – geboren 1952 in Jena, lebt in Dresden und Berlin. Lyriker, Kinderbuchautor und Erzähler. Arbeitet als Sächsischer Landesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen. Zuletzt erschienen *Einer freut sich immer. Prosa und Lyrik. Ein Lesebuch* im mdv, 2015, und *Der Elefant und das Trampolin. Gedichte zum Größerwerden* im Leiv Leipziger Kinderbuchverlag, 2015.

●  
*Joachim Ringelnatz* – geboren 1883. Bürgerlich *Hans Böttcher*. Künstlersohn aus gutbürgerlichem Haus. Maler, Seemann, Reisender und vor allem Dichter humoristischer und Nonsensgedichte. 1933 belegen ihn die Nationalsozialisten mit einem Auftrittsverbot, welches seine Haupteinnahmequelle, den Vortrag seiner Arbeiten, versiegen lässt. Viele seiner Bücher landen auf dem Scheiterhaufen. Er stirbt 1934 an der Schwindsucht.

●  
*Tobias Roth* – geboren 1985 in München. Studium in Freiburg und Berlin, seit 2013 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am SFB 644 Transformationen der Antike. Seit 2011 Herausgeber der *Berliner Renaissancemittellungen*, seit 2012 im Vorstand der Internationalen Wilhelm-Müller-Gesellschaft. Seine Lyrik, Essays und Erzählprosa wurden mehrfach ausgezeichnet, u. a. dreimal im Essay-Wettbewerb der Goethe-Gesellschaft Weimar, 2013 mit dem Wolfgang-Weyrauch-Förderpreis und 2015 mit dem Bayerischen Kunstförderpreis. Im Verlagshaus J. Frank erschienen 2013 der Gedichtband *Aus Waben* und der Essay *Tradition. Gänge um das Füllhorn*. Lebt in München und Berlin.

●  
*Lena Rubey* – geboren 1986 in Wien, wo sie schreibt, lebt und als Buchhändlerin arbeitet. 2012 Abschluss des Diplomstudiums der Vergleichenden Literaturwissenschaften sowie Studium Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus an der

Universität Hildesheim, das sie jedoch nach einigen Wochen abbrach. Teilnahme an Lesungen und Wettbewerben.

●  
*SAID* – geboren 1947 in Teheran. Kommt 1965 als Student nach München. Hier verbinden sich seine literarischen Interessen mit einem politisch-demokratischen Engagement, womit seine Rückkehr in den Iran ausgeschlossen ist. Nach dem Sturz des Schahs 1979 kurzzeitige Rückkehr in den Iran. Seither lebt er wieder im deutschen Exil. Zahlreiche Veröffentlichungen und Auszeichnungen, zuletzt *parlando mit le phung* bei Steidl, 2013, und das Bundesverdienstkreuz 2014.

●  
*Christian Schloyer* – geboren 1976 in Erlangen, studierte Philosophie und Germanistik. Der Mitbegründer von u.a. *Wortwerk* und *LiteraturDing e. V.* lebt heute als freier Lyriker, Kinderbuchautor und Werbetext-Konzepter in Nürnberg. Schloyer erhielt mehrere Auszeichnungen, u. a.

gewann er den Open Mike, den Leonce-und-Lena-Preis und erhielt den Bayerischen Kunstförderpreis. Nach *spiel • ur • meere* (KOOKbooks, 2007) ist *panik • blüten* (Poetenladen Verlag, 2012) sein zweiter Gedichtband. [www.textverstand.de](http://www.textverstand.de)

●  
*Jürgen Schwandt* – geboren 1936. Mit 16 Jahren als Schiffsjunge zur See gefahren. Über Jungmann, Leichtmatrose und Vollmatrose vor dem Mast zum Erwerb des Patents für die Große Fahrt 1958. Später Wechsel zum Wasserzolldienst und als Kapitän eines Zollkreuzers bis zur Pensionierung gefahren. Er lebt in Hamburg. Seine Kolumne »Hier spricht der Kapitän« erscheint jeden Samstag in der Hamburger Morgenpost. Daneben Lesungen und literarische Veröffentlichungen, zuletzt *Der pokernde Schiffskoch* in *Kombüsen-gold*, erschienen 2013 im Ankerherz Verlag.

●  
*Alfred Tennyson* – geboren 1809 in Somersby, Lincolnshire. Nach einem Studium in Cambridge erste Gedichtveröffentlichungen. Seinen Durchbruch erreichte er 1850 mit *In Memoriam*. Er lebte mit seiner Familie zurückgezogen auf der Isle of Wight, wurde 1884 geadelt und starb 1892. Seine Gedichte gelten als Musterbeispiele der angelsächsischen romantischen Literatur.

●  
*Peter Wawerzinek* – geboren 1954 unter dem Namen Peter Runkel. Er wuchs in verschiedenen Heimen und bei verschiedenen Pflegeeltern in der DDR auf. Seit 1988 freier Schriftsteller, Regisseur und Hörspielautor (zuletzt *Schluckspecht* im Galiani Verlag 2014 und *ICH DYL AN ICH* in der Corvinus Presse, 2014). Ausgezeichnet u. a. mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis.

●  
*Clare Wigfall* – geboren 1976 in Greenwich, England. Lebt nach langjährigen Aufenthalten in London, Berkeley, Prag und Edinburgh zurzeit in Berlin. Ihr erster Erzählband *The Loudest Sound and Nothing* erschien 2007 bei Faber and Faber. Für die Erzählung *The Number* erhielt sie 2006 den landesweiten Preis der BBC für Kurzgeschichten. Derzeit arbeitet sie an einem neuen Erzählband und einem Roman. 2017 ist sie Stipendiatin des Schlosses Solitude bei Stuttgart.

WIR DANKEN HERZLICH UNSEREN CROWDFUNDING-BACKERN:

Alice Beyer Kerstin Jacobi  
Anne Frenzel Klaus Ungerer  
Annett Wiede-Weidner Manuel Illi  
Akademie für Letalität und Lösungen Marion Voigt | [www.folio-lektorat.de](http://www.folio-lektorat.de)  
Ayna Steigerwald Martin Banser  
Big Bad Böß Michael Schorner  
Christian Meier Robert Schien  
Claudia Recknagel R. Stein  
Dirk Niefanger Rudolf Lex  
Sophie & Ernst Reinthaler Sabrina Schmidt  
Frank Specht Simone Uhl  
Frederike Uhl Steffen Bartels  
H. Dieter Neumann Susanne Berg  
Heike Klotzsche Theresa Uhl  
Horst Weirauch Thorsten Zeller | [www.das-reimheim.de](http://www.das-reimheim.de)  
Jan van Schuyler Tilman Gosses  
Jens Rudolph Wolfgang Mach  
Julia Landgraf

... und dem Team der Crowdfunding-Plattform [startnext.com](http://startnext.com) –  
ohne euch wäre *Seitenstechen #1* nicht möglich gewesen!

VON DER CROWD FINANZIERT  
ÜBER STARTNEXT



# Ergänzt wässrige Altprosa mit feurigem Gegenwartshumor



## EXOT #19 • Zeitschrift für komische Literatur

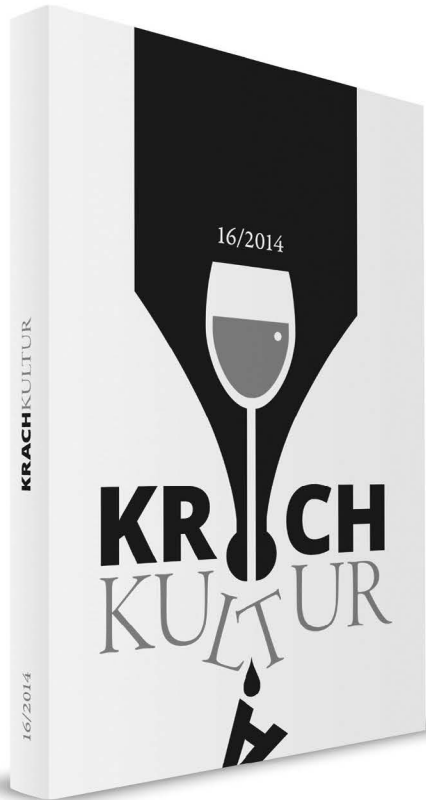
Lässig schlenzen die gechillten EXOT-Herausgeber coole Glossen, knusprige Kurzgeschichten und gleißende Gedichte in diese leger illustrierte Sommerausgabe. Müheles reihen sich darin die Humorperlen aneinander wie diese rot-weißen Kügelchen an einer Bahntrennleine im 50-Meter-Becken. Markus Liske würdigt das dichterische Spätwerk von Franz-Josef Wagner (BILD), Sylvia Veith schämt sich (zu Recht), Andreas Schumacher hat das Prosageröll des »Zauberbergs« in einen Gedichtdiamanten gepresst, Katrin Seddig erzählt von zentralen Frauenthemen (Vorsorge und Reinlichkeit), Anselm Neft würdigt den verstorbenen Hellmuth Karasek, und Ella Carina Werner trägt einen Bart aus Nacktschnecken. Weitere sonnenverbrannte Bilder und Texte von Heiko Werning, Markus Strathaus, Christian Maintz, Marco Finkenstein, SAID, Johannes Witek u. v. a  
**ISBN 978-3944035598 • [www.exot-magazin.de](http://www.exot-magazin.de)**



# KRACHKULTUR

»KRACHKULTUR ist ein Leuchtfeuer unter den literarischen Zeitschriften.«

ANDREAS PLATTHAUS, »FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG«



192 Seiten Inhalt | 12 € zzgl. 1,50 € Versand

ISSN 0947-0697 | ISBN 978-3-931924-11-9

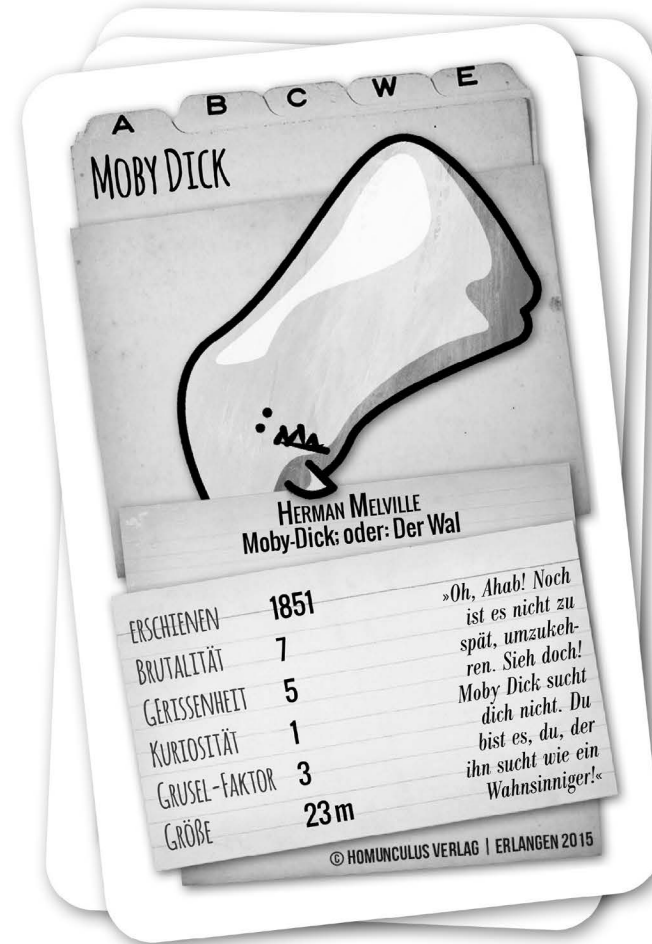
Mit Cover von Yanko Tsvetkov!

SVEN AMTSBERG  
JENS BJØRNEBOE  
CHRISTOPH BRUMME  
CHARLES BUKOWSKI  
ELIZABETH ELLEN  
JOSEPH FELIX ERNST  
HANS FALLADA  
ANDREAS VON FLOTOW  
JAN GABRIAL  
CHRISTOPH JEHLICKA  
KAREN KÖHLER  
SABINE LANGE  
MALCOLM LOWRY  
AILBHE NÍ GHEARBHUIGH  
WOLF REISER  
RONI  
ERSI SOTIROPOULOS  
ANDREAS THAMM  
CHRIS TRAUTMANN

**JETZT BESTELLEN AUF [WWW.KRACHKULTUR.DE](http://WWW.KRACHKULTUR.DE)**

# MONSTER!

DAS LITERARISCHE TRUMPFKARTENSPIEL.



# ZOCKEN?

33 Blatt

ca. 59 x 92 mm

Erscheint am 16. September 2015

Kartendeck im Klarsichtetui

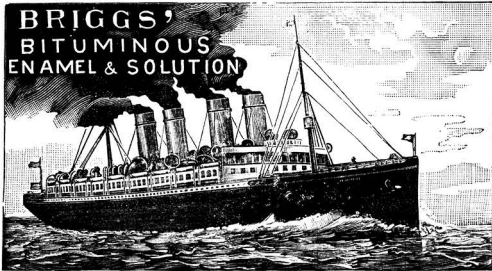
EAN / GTIN 4450165405497

UVP € (D) 7,90 | € (A) 8,40 | SFR (CH) 10,90



homunculus  
verlag

**BRIGGS' BITUMINOUS ENAMEL & SOLUTION**



**WERDEN AUF DEN GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN SCHIFFEN DER WELT ANGEWANDT**

**Tenax Bituminöser Cement**

1/6 des Gewichts der Portland-Cementierung für Tanks und Bilgen. Die Vorteile gegenüber Portland-Cementierung sind:

**Gewichtersparnis, grössere Haltbarkeit, grössere Elastizität und grosse konservierende Wirkung.**

**Briggs Viaduct Solution**

wird kalt aufgestrichen - wie Farbe; ein Varnish ausserordentlicher Haltbarkeit für Räume, Decks, Schornsteine etc. Sehr billiges Schutzmittel für Stahl.

**„Ferroid“ Bituminöse Emaille**

2 mm dick, heiss angestrichen für Kohlenbunker, Tankdecken, Kühlräume, Bodenstücke etc.

**Tenax Kalfater-Leim**

für Decknähte das haltbarste und billigste echte Marine Glue auf dem Markt.

**C. Fr. Duncker & Co.**

Inhaber **L. Dittmers**

**HAMBURG, Admiralitätstrass 8.**

Telephon: Amt Ia, 853.

**Gutehoffnungshütte,**

**Aktienverein für Bergbau und Hüttenbetrieb, Oberhausen.**

(Rheinland).

Die Abteilung **Sterkrade** liefert:

**Eiserne Brücken,** Gebäude, Schwimmdocks, Schwimmkrane jeder Tragkraft, Leuchttürme.

**Schmiedestücke** in jeder gewünschten Qualität bis 40 000 kg. Stückgewicht, roh, vorgearbeitet oder fertig bearbeitet, besonders Kurbelwellen, Schiffswellen und sonstige Schmiedeteile für den Schiff- und Maschinenbau.

**Stahlformguss** aller Art, wie Steven, Ruderrahmen, Maschinenteile.

**Ketten** als Schiffsketten, Kranketten.

**Maschinenguss** bis zu den schwersten Stücken.

**Dampfkessel,** stationäre und Schiffskessel, eiserne Behälter.

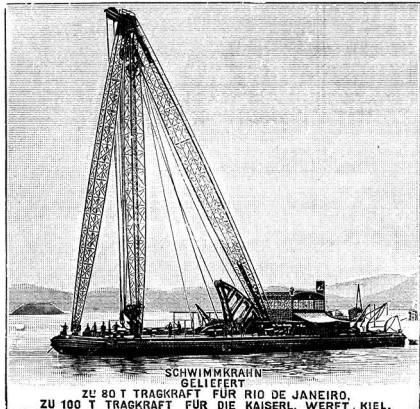
Die **Walzwerke** in **Oberhausen** liefern u. a. als Besonderheit: **Schiffsmaterial,** wie Bleche und Profilstahl.

Das neue Blechwalzwerk hat eine Leistungsfähigkeit von 100 000 t Blech pro Jahr, und ist die Gutehoffnungshütte vermöge ihres umfangreichen Walzprogramms in der Lage, das gesamte zu einem Schiff nötige Walzmaterial zu liefern.

**Jährliche Erzeugung:**

Kohlen	3 000 000 t	Roheisen	500 000 t
Walzwerks-Erzeugnisse	400 000 t	Brücken, Maschinen, Kessel pp.	100 000 t

Beschäftigte Beamte und Arbeiter: rund 20 000.



SCHWIMMKRAHN  
GELIEFERT

ZU 80 T TRAGKRAFT FÜR RIO DE JANEIRO,  
ZU 100 T TRAGKRAFT FÜR DIE KAISERL. WERFT, KIEL.

**Westfälische Stahlwerke, Bochum/W.**

**HOCHOFEN-ANLAGEN, MARTINWERKE, WALZWERKE,  
HAMMERWERK, STAHLGIESSEREI, MECHAN-WERKSTÄTEN.**

liefern als Spezialitäten für Schiffs- & Maschinenbau

**KURBELWELLEN, FLANTSCHENWELLEN,  
SCHRAUBENWELLEN**

und alle sonstigen Schmiedestücke in S.M.Stahl.

**RUDERRAHMEN, STEVEN, ANKER,**

**Schrauben- & Schraubenflügel,**

**Baggertheile** in Stahl gegossen.

